

Landesliga-Kegler holen Big Point in Straubing

Straubing (rbm) Am 13. Spieltag in der Landesliga Süd führte es die Mannen um Michael Niefnecker zum Tabellennachbarn Aufwärts Donauperle Straubing 2 und verkürzten mit dem so wichtigen 5481:5438 Sieg den Abstand auf einen Punkt. Die neu formierten Domstädter begannen auf den fallfreudigen Bahnen mit Christian Buchner und Hans Lang gegen Peter Sattich und Andreas Kattinger. Buchner explodierte und zauberte in Durchgang eins überragende 264 Holz auf die Anlage. Im weiteren Verlauf holten die Blau-Weißen Holz um Holz für ihre Farben und gingen mit guten 928:852 und 909:901 mit 84 Holz in Front. In der Mittelpaarung hätten die Duelle nicht unterschiedlicher sein können. Jürgen Frey war jederzeit Herr der Lage und überzeugte gegen Hans-Jürgen Vörtl mit guten 927:845. Auf den Nebenbahnen kam Andreas Niefnecker trotz konstanter Leistung gegen den Tagesbesten Dalibor Majstorovic mit 909:982 unter die Räder. Im Zusammenschluss wurde der Vorsprung minimal auf 93 Holz ausgebaut. Mit diesem beruhigenden Polster gingen Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Michael Bachl und Florian Hartl auf die Bahnen. In Durchgang eins fanden beide Altmühltaler nicht zu ihrem Spiel und folgedessen schmolz der Vorsprung auf nur noch 39 Holz. Mit zunehmender Spieldauer drückte Spiegel der Partie seinen Stempel auf und brachte mit dem besten Eichstätter Ergebnis von 941:900 die so wichtigen Punkte nach Hause, denen der Kapitän nicht zufriedenstellende 867:958 hinzufügte. In die Vollen noch unterlegen (3698:3753) überzeugten die Altmühltaler ein weiteres Mal im Räumen (1783:1685), was unter dem Strich sich an diesem Tage spielentscheidend herausstellte. Das Fazit des Spiels ist, dass der Schwung mit in das kommende Heimspiel am 23.02.2013 gegen den Vorletzten SKC Stephansposching genommen wird, damit der Abstand zu den Abstiegsrängen vergrößert und der Anschluss an das Mittelfeld gewahrt wird.

Herren II mit Arbeitssieg gegen den Vorletzten KRC Kipfenberg III

Eichstätt (rbm) Dass es gegen vermeintlich schwache Gegner schwer werden kann, mussten die Mannen um Gerhard Fischer in der Partie gegen den Vorletzten der Kreisliga, dem KRC Kipfenberg erfahren und gewannen schlussendlich dennoch klar mit 2593:2501. In der Anfangspaarung bekamen es Steve Müller und Christian Spiegel gegen Karl Schierl und Adolf Wagner zu tun. Beide Domstädter taten sich schwer und mussten sich bei 422:426 und 441:448 knapp geschlagen geben. Im Mittelabschnitt änderte sich am Verlauf nicht viel, Gerhard Fischer hatte gegen Wilfried Christl bei 417:432 etwas das Nachsehen, was jedoch Dieter Niefnecker gegen Ernst Heimerer fast wettmachte, da der Domstädter bei 435:426 bis dato die ersten Plusholzer für seine Farben einfuhr. Mit einem Rückstand von 17 Holz betraten die beiden Schlussachsen mit Ferdinand Bleiziffer und Christian Niebler gegen Christian Lindner und Martin Becker die Bahnen. Von den ersten Kugeln ab stellten die beiden Hausherren klar, dass an diesem Tage im DJK-Sportzentrum nichts zu holen sei und brachten schlussendlich mit 432:398 und 446:371 den Sieg in trockene Tücher. Mit der überragenden Ausbeute von 24:2 Punkten stehen die Domstädter weiter unangefochten an der Tabellenspitze der Kreisliga und kommen dem Ziel Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga B Nord Schritt für Schritt näher.

Herren III gewinnen gegen Tabellenführer

Eichstätt (rbm) Am 13. Spieltag empfingen in der Kreisklasse A1 die Herren III der DJK Eichstätt den Tabellenführer Petroplus Ingolstadt II und gewannen 2617:2552. Aufgrund des Fehlens von Bernhard Micki und Kapitän Alexander Walz kamen Stefan Winhard und Franz-Xaver Dirr zum Einsatz, die es in der Startpaarung mit Erwin Beck und Karl Schmidt zu tun bekamen. Winhard konnte seinem Widersacher nicht folgen, überzeugte dennoch nach einjähriger Pause mit 424:451. Dirr lieferte sich einen harten Kampf und hatte schlussendlich knapp bei 404:407 das Nachsehen. In der Mittelachse kam es zum Kräftemessen zwischen Franz Pfister und Markus Spiegel gegen Adolf Schredl und Andreas Herma. Beide Domstädter überzeugten und drehten mit 432:366 und 429:421 zugunsten ihrer Farben und schickten die Schlusspaarung mit 44 Holz Vorsprung ins Rennen. Die neu gebildete Schlusspaarung mit Robert Thaller und Christian Walz waren jederzeit gegen Michael Faßmann und Georg Hengl Herr der Lage und brachten mit den besten Eichstätter Ergebnissen von 470:441 und 458:466 den Sieg in trockene Tücher. Mit dem nicht zu erwarteten Erfolg gegen den Tabellenführer verbesserten sich die Mannen von Alexander Walz auf den fünften Tabellenplatz in der Kreisklasse A1.